

Hausbiographie Regentenstrasse 21

1936 Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße Nr. 21, ab 1937 Nr. 7, ab 1945 Hitzigallee 7

Baugeschichte

Stadtgerichtsrat a.D. Julius Carl Lehmann, der die Regentenstraße angelegt hatte, verkaufte 1863 das Grundstück an den Maurermeister Knoof, der es aber 1864 weiterverkaufte an den Rentier und Maurermeister Krause, der darauf bis einschl. 1865 ein dreigeschossiges, beidseitig freistehendes Doppelmietshaus (21 und 22) nach Entwurf von [Carl Schwatlo](#) errichtete.

Nach den Plänen des GBI war das Haus zum Abriss vorgesehen.

Vermutlich 1943 wurde das Haus während eines Luftangriffs auf das Viertel schwer beschädigt und die Ruinen bis spätestens 1954 abgeräumt.¹

Die weiteren Eigentümer:

ab 1872 E. Rentier J. Israel

ab 1897 Kaufmann / Handelsrichter J. Meyer (Potsdamer Str. 123a)

ab 1919 Fabrikdirector Dr. Ing. G.J. Meyer (vorher Mieter)

Ab 1940 Eigentümer: Oberkommando des Heeres

Bewohner / Mieter:

Packmeister Fechner (1866-72) Portier

Gutsbesitzer (Baron) von Bachmeyer-Wildthurn (1867-71)

Generalleutnant [Theodor von Troschke](#) (1867-72)

Staatsminister [Alexander \(von\) Uhden](#) (1867-71)

Eisenbahnbau-Unternehmer Davy (1870-71) Mitinhaber der [Firma Davy, Donath & Co](#)

Verwalter und Portier Krongardist / Feldwebel Mushold (1871-74)

Generalmajor von Stiehle (1872-75 oder 76)

Witwe von Beneckendorff-Hindenburg (1872-75 oder 76)

Bankier / Kaufmann Karo (1873-75 oder 76)

Pensionär Parnemann (1875- (Portier)

Rentier Itzinger (1877-84)

Major [Alfred Graf von Schlieffen](#) (1877) oder einer seiner Brüder?

Rittergutsbesitzer [Anton Ludwig Sombart](#) (1877-81)

Dr. phil. Lehmann (1880-85) vorher in der 20? Davor in der 2 Geh. Staatsarchivar

Rechtsanwalt Dr. jur. Israel (1881-82) verwandt mit Besitzer?

Rentiere Cohn (1884-87)

Bibliothekar a.D. Dr. phil. J. Schrader (1886-1900)

Generalmsajor von Stranz (1886-94) verm. Hans Friedrich Bogislav von Strantz (1820–1895)

Bankiers H. und W. Heymann (1888-92)

Rentiere L. Heymann (1888-1913)

Generalkonsul Chr. de Ray (1895-98)

Portierfrau A Kuppler (1897-98)

Militärattaché H. Allen (1898-1900)

Zahnarzt Dr. Heydenhauß (1900)

Rentier L. Paderstein (1901-09)

Landwirt / Kaufman R. Stursberg (1901-02)

Arzt Dr. Bruhns (1903-06)

Bohner W. Hauptfleisch (1906-13) ab 1911 Portier

¹ Ein Luftbild aus 1954 zeigt an der Stelle nur noch Resttrümmer

Musiker H. Förster (1907-13)
Kommissionsgeschäft Gebrüder Meyer & Co. (1910-18)
Fabrikdirektor Dr. Ing. G.J. Meyer (1910- ?? ab 1919 Besitzer
Hauptmann a.D. R. von Restorff (1912-13)
Lokomotivführer C. Krüger (1914-17)
Amtsrichter Dr. H. Blumenthal (1914-16) wer genau, in welchem verhältnis zu Julius?
Geheimer Sanitätsrat Dr. [Julius Blumenthal](#) (1914-16)
Hausdame M. Seligmann (1916)
Fabrikbesitzer F. Pariser (1917-32) vermutlich [Franz Pariser](#) in Maecenas 1930 als Kunstsammler gelistet
Eisenbahnbeamter W. Weigt (1922-31) ab 1925 Verwalter
Frau F. Jaffé (1933-35)
Portier M. Hoernle (1933-39)
Frl. M Heger (1934-36)
Kapellmeister Prof. [Robert Heger](#) (1934-39)
Fabrikdirektor W. Paprzycki o.ä. (1935-39)
Kfm. B. Husmann (1936-39)
Ab 1940 keine Mieter

Bildmaterial:

Ein hochauflösendes Bild beim ZIK München [Link](#)
keine weiteren Bilder bekannt.

**Quellen**

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.